JUGENDIDEENUMFRAGE 2023 Auswertung



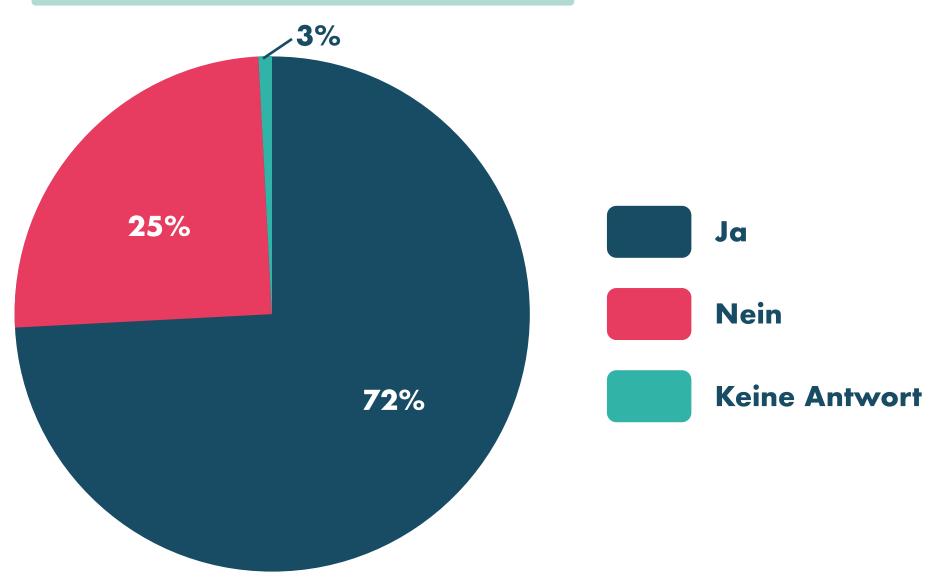




Teilnehmer*innen







2| Chemnitz ist für mich...

...langweilig. ...Heimat / Zuhause ...eine Stadt mit Potenzial.

2 Chemnitz ist für mich...

...nicht interessant genug.

...ein grauer Fleck.

...ein Ort mit Familie, Freund:innen, Kindheit, Kultur, Theater, Hobbys, Erlebnissen und Erinnerungen.

...bunt, kreativ und offen, aber oft auch verschlossen und kalt.

...eine Vielfalt an Menschen und viel zu viele Rentner.

...der Ar... der Welt.

...billige Mieten.

...schön & Frankfurt 2.0.

...ein Ort für Menschen, die was bewegen wollen.

...eine Hassliebe.

...ein Mittel zum Zweck um den Bachelor zu machen.

...tote Hose.

...furchtbar.

...eine spannende Stadt.

...Ruhe.

...dreckig.

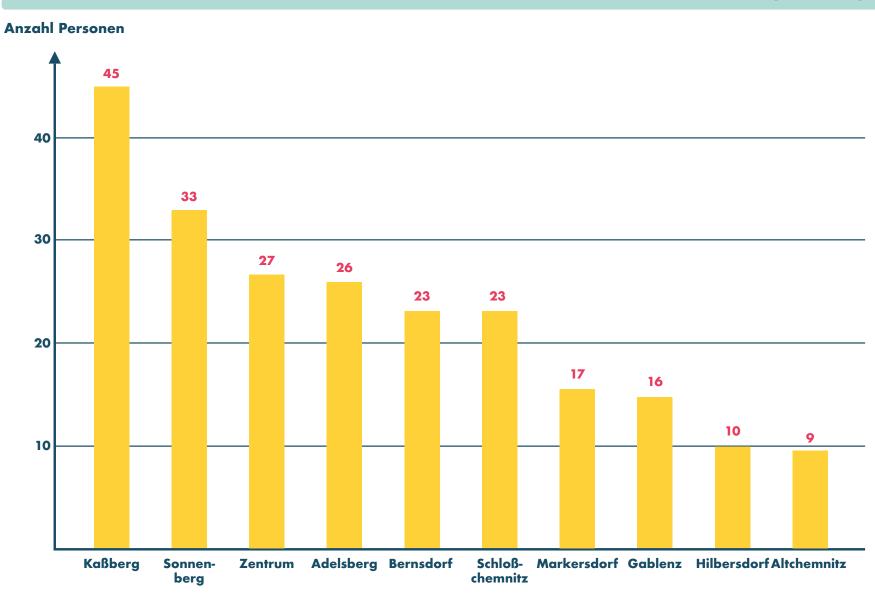
...zu konservativ, zu sparsam, zu alt!

...sehr grün, sauber aber auch gefährlich.

...eine wunderbare aufstrebende Stadt, die noch paar Schliffe braucht, wie bei einem Rohdiamant.

...eine lebenswerte, kleinere Großstadt nahe meiner ursprünglichen Heimat, die real deutlich besser ist als ihr Ruf.

3 Ich fühle mich dem Chemnitzer Stadtteil... besonders zugehörig.



3 Ich fühle mich dem Chemnitzer Stadtteil... besonders zugehörig.

Stadtteil	Anzahl	Stadtteil	Anzahl
Altendorf	8	Harthau	4
Hutholz	8	Klaffenbach	4
Kapellenberg	8	Reichenhain	4
Lutherviertel	8	Reichenbrand	3
Yorckgebiet	8	Wittgensdorf	3
Rabenstein	7	Furth	2
Schönau	7	Grüna	2
Ebersdorf	6	Mittelbach	2
Einsiedel	5	Morgenleite	2
Helbersdorf	5	Rottluff	0
Röhrsdorf	5	Erfenschlag	1
Borna-Heinersdorf	4	Glösa-Draisdorf	1
Euba	4	Siegmar	1

Stadtteil Anzahl

Kleinolbersdorf-Altenb. 0

4 Diese drei Worte beschreiben diesen Stadtteil am besten (Top 3):

1 Kaßberg

freundlich kreativ alternativ

alt modern schön

entspannt grün belebt

offen jung liebevoll Gründerzeit jung kulturinteressiert

vollgeparkt laut Verkehr

Jugendstilhäuser auflebend chancenreich

grün Jugend Sicherheit

sauber nette Leute

stilvoll familienfreundlich hipp

idyllisch bunt heimisch

alternativ stilvoll lebenswert

bunt sicherer jung

4 Diese drei Worte beschreiben diesen Stadtteil am besten (Top 3):

2 Sonnenberg

bunt dreckig Kultur dreckig

langweilig hässlich

Alkohol ungleich vernachlässigt

divers jung vorurteilsbehaftet gefährlich angsterregend alt

> divers Altbauten underrated

zentral multikulturell merkwürdig dreckig

durchmischt belebt schön

hügelig

belebt zugemüllt unsicher

inaktiv günstig

alt

kulinarisch botanisch wild

verwahrlost

revitalisierend vorverurteilt vernachlässigt

4 Diese drei Worte beschreiben diesen Stadtteil am besten (Top 3):

3 Zentrum

fresh
Parkplätze
Kaufhäuser
interessant

grün

belebter schön

bunt laut gefährlich

Gewalt Verkehr entspannt grüne Oase im Zentrum

liebenswert

gefährlich hässlich unfreundlich

> innovativ bunt tolerant

Märkte schön langweilig

Freude Heiterkeit aufgeweckt

aufgeschlossen kulturell vernetzt laut schön nett

langweilig dreckig gefährlich

5 | Was würde den Stadtteil für mich besser machen? (Top 3)

1 Kaßberg

niedrigere Mietpreise

mehr Parkplätze

mehr Kneipen, Restaurants, Cafés, viele kleine Veranstaltungen

behindertengerechte Fußwegeund Fahrradwege an den Hauptstraßen mehr Straßenbäume, weniger Baustellen

noch mehr Cafés, Läden, noch mehr grün mehr Radwege, mehr Ruhezonen, Einbahnstraßen, mehr Straßen ohne Autos

mehr coole Läden und Feste

mehr Angebote für Jugendliche, nicht sowas wie basteln

5 | Was würde den Stadtteil für mich besser machen? (Top 3)

2 Sonnenberg

mehr Mülleimer & Stadtteilfeste

wäre es nicht so dreckig

mehr Ordnung, weniger Abbruchhäuser

mehr kulturelles Leben

> wenn weniger Häuser leerstehen würden

alte Häuser renovieren, mehr Grünflächen, mehr fürs Auge

mehr Parkplätze

mehr Angebote für Jugendliche, besonders im Bereich Klimaschutz

wieder Späti/Zietenstraße, verkehrsberuhigt, fahrradtauglich

> weniger Hundekot, weniger öffentlicher Alkoholkonsum

5 | Was würde den Stadtteil für mich besser machen? (Top 3)

3 Zentrum

mehr Freiheit für junge Menschen

mehr Möglichkeiten für junge Menschen feiern zu gehen

Chill Lounge im Park oder Wasserspielplatz

längere Veranstaltungsfenster (22 Uhr ist viel zu früh)

mehr Bars, mehr Geschäfte

weniger Baustellen

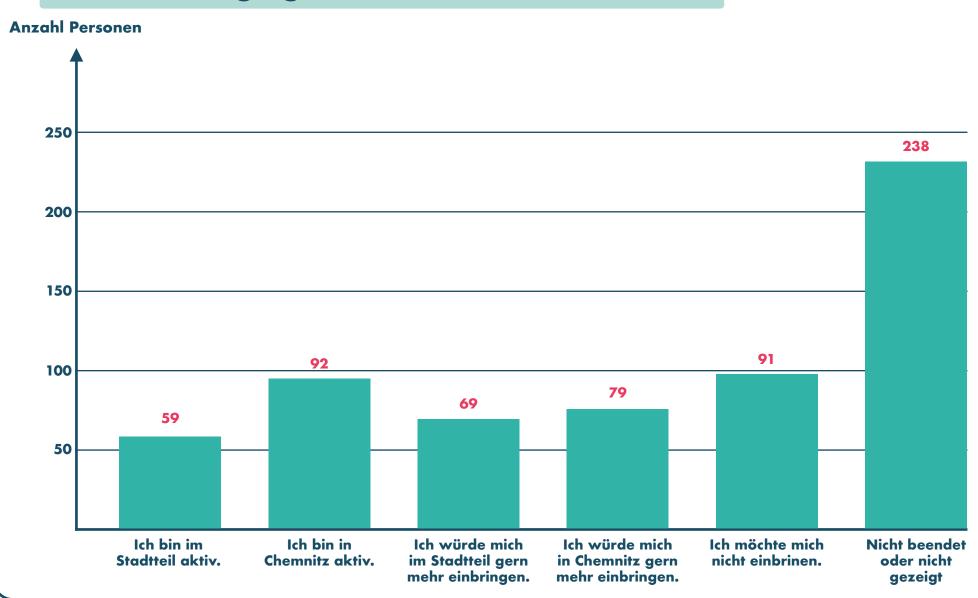
Ausbau/Modernisierung der Innenstadt

mehr Klamottenläden

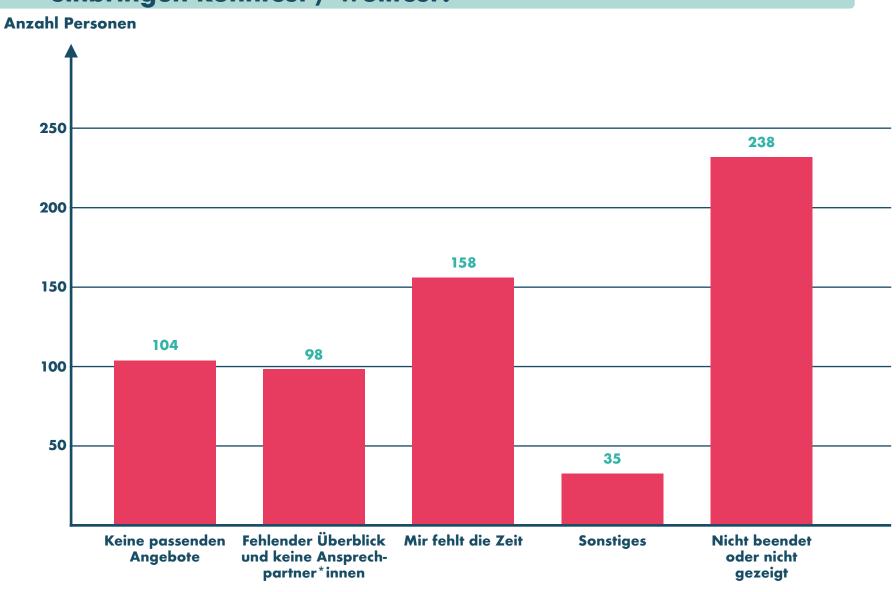
Bäume, Events, Supermarkt

mehr Mülleimer weniger Kriminalität mehr Partys mit Awareness Teams, mehr Streetballplätze, mehr grün, mehr Imbisse

6 Mein Engagement in meiner Stadt:



7 Was ist der Grund, warum du dich bisher nicht aktiv einbringen konntest / wolltest?



8| Jugendliche sollten mehr gehört werden, weil...

...wir die Zukunft sind.

...wir die kommende Generation sind. Es sollte nach unseren Interessen gehen und Amibitionen nachgedacht werden.

...sie mehr Leben in die Stadt bringen, gute Ideen haben und noch kein Auto fahren können.

...wir nur dadurch eine attraktive Stadt sein und bleiben können.

...sie viel mehr beobachten können und am meisten belastet sind. Sie lernen neue Berufe und die Welt im Wandel.

...sie sich sonst übergangen fühlen und wegziehen. ...sie auch was zu sagen haben.

...es zu wenig Plätze für Jugendliche gibt.

...wir das meiste vom Leben noch vor uns haben.

...sie zur Gestaltung der Stadt beitragen können.

...weil Jugendliche ein Stadtbild bunter und ansprechender gestalten können, sowohl für Bewohner als auch für Besucher.

...es für Jugendliche in Chemnitz nichts attraktives gibt.

...wir Einfluss auf unserer eigenes Leben haben sollten.

...sonst bald niemand mehr da ist.

...sie so vielleicht einen bessern Zugang zur Stadt erhalten und so mehr Gemeinschaftsgefühl entsteht.

...sie die Stadt lebendig halten.

...sie die Welt mit anderen Augen sehen. Teilweise offener als ältere Menschen.

...sie auch Teil der Bevölkerung sind.

...sie Freiräume brauchen, um ihre Jugend zu leben.

...sie das Stadtbild prägen können.

...sie frischen Wind mitbringen.

9 Wo sind die Folgen von Corona bzw. dem Lockdown noch heute zu spüren?

Warteschlangen bei Kinder-/ Jugendpsychologen

In der mentalen Gesundheit bei mir und anderen, im Schulstoff den man verpasst hat und darin, dass viele Kulturprojekte aus Gewohnheit/Bequemlichkeit (z.B. wegen Netflix) nicht mehr genutzt werden.

Geschlossene Lokalitäten, zum Beispiel auf dem Brühl.

In Clubs, auf Festials. Jugendlichen wissen nicht, wie man feiert, weil sie das auf Grund der Pandemie nie gelernt haben.

Zu hoher Leistungsdruck ausgelöst durch Schule und Eltern.

An manchen Orten Sicherheitsabstand und Maske tragen Die Pandemie hat gefühlt mein Leben zerstört. Ich durfte mich nicht mit Freunden treffen und wurde immer schlechter in der Schule.

Freunde verloren, Essen teurer

Im menschlichen Umgang

An der Universität (Lern- & Lehrtechnicken), wie auch in der persönlichen Zeiteinteilung und Priorisierung von Freizeitaktivitäten.

Quote der Schulverweigerer hat stark zugenommen

weniger Geschäfte, kürzere Öffnungszeiten

Umgang mit der Polizei

viele Events müssen neu aufgerollt werden

Zusammehalt in der Klasse fehlt, schlechtere Bildung

Rückzug, alles bleibt in Familien, soziale Kontakte dadurch kaum möglich

gibt immer noch zu wenig Aufklärung, wie Wissenschaft arbeitet und was Medienkonsum für negative Auswirkungen hat

eigene Gesundheit

fehlendes Erlernen von Sozialkompetenzen und Selbsteinschätzung

Vertrauensverlust in staatliche Institutionen

Umfeld ist öfter krank

10 Mit welchen Aktivitäten/ Freizeitbeschäftigungen hast du nach Corona nicht wieder angefangen?

Sport

Tanzschule, tanzen

Karate

Fahrrad fahren

Besuch im Fitnessstudio

Schwimmen

Fußball

Joggen / Laufen

Reiten

Capoeira

Mannschaftssport

Handball

Bouldern

Tennis

Volleyball

Basketball



feiern gehen

weniger mit Freunden treffen Leute treffen in größeren

soziale Kontakte mit

weniger Essen gehen

Filmnächte

Gruppen

Eislaufen

Cafébesuche

Klavier spielen

Instrumentenunterricht

Modellbau

Zeichnen

weniger Online Gaming, da mehr Zeit mit Freunden

Airsoft / Paintball

Bowling

Hobbys

Museumsbesuche

Konzertbesuche

Theater

Kultur

Sonstiges **Politische Projekte** junge Gemeinde Mitgliedschaft in der Tierrettung

11 Chemnitz ist Europäische Kulturhauptstadt 2025. Was erhoffst du dir davon?

Bessere Kultur, bessere Angebote für junge Leute, eine schönere Stadt, besserer Nahverkehr

Dass jeder Rechte hat

Ich hoffe, dass viele neue Projekte in Chemnitz entstehen, vorallem für Kinder und Jugendliche. Auch hoffe ich, dass existierende Projekte und Veranstaltungen besser wahrgenommen werden.

mehr Unterstützung für Kultur in Chemnitz, neue Projekte die aufgrund von Förderungen entstehen können

Einen Aufschwung für Chemnitz mit vielen positiven Entwicklungen der Stadt

eine größere Förderung von Freizeitaktivitäten und Sportvereinen

mehr Touristen und Zuzug junger Menschen

Nix, weil jetzt auf Krampf das gemacht wird was seit Jahren überfällig ist

Chemnitz ist Europäische Kulturhauptstadt 2025. Was erhoffst du dir davon?

Mehr akzeptierte Vielfalt in der Stadt. Klarere Abgrenzung, Verurteilung und Benennung von Rechten Gewalttaten und dementsprechende Angebote für die Zivilgesellschaft.

Das es mehr Möglichkeiten zum Fußball gibt

schönere Gebiete

Gelder für eine bessere Fahrradinfrastruktur

Ich erhoffe mir ein aufblühen der Stadt

Ein buntes Chemnitz mit vielfältigen Angeboten Vorallem auch für junge Menschen. Und das wir erneut zeigen können, das Chemnitz keine braune Stadt ist.

Das Chemnitz mehr angesehen wird in ganz Deutschland, der Osten attraktiver wird und nicht nur als Nazi Hochburg angesehen wird.

> Eine Parade mit Menschen aus aller Welt mit traditionelle Kleidung um sie besser kennenzulernen

Chemnitz ist Europäische Kulturhauptstadt 2025. Was erhoffst du dir davon?

Leider nichts positives, da kulturelle Events durch Sparmaßnahmen immer weiter gekürzt werden

aufgeschlossenere Menschen

Bessere Straßen und eine schönere Innenstadt

Mehr kultureller Austausch, mehr Kulinarisches und Veranstaltungen, besserer und mehr ÖPNV

Mehr Tourismus, bessere "hippere" Geschäfte

Das die Stadt Chemnitz nach außen hin positiver wahrgenommen wird

Mehr internationale Gäste, mehr Aufmerksamkeit für die Stadt, bessere Laune bei den Bürgern

Meine Heimat näher bringen und die Traditionen zeigen

Verbesserung der Straßen, Möglichkeit für Kleinunternehmer aus dem Schatten zu treten, mehr Miteinander, mehr Sauberkeit

eine bunte Mischung zahlreicher Kulturen, "Späti-Kultur" wie in Berlin oder Leipzig

11 Chemnitz ist Europäische Kulturhauptstadt 2025. Was erhoffst du dir davon?

Eigentlich mehr Kapazitäten in der freien Kultur- und Kunstszene, sowie mehr Angebote an Jugendbeteiligung zur Organisation von Belangen im Stadtteil, sowie von Freizeitangeboten.

Das Chemnitz wahrlich modern wird. Besonders im technologischen Aspekt

Mehr internationale Aufmerksamkeit, anhaltende Kulturprogramme auch nach 2025

Mehr und unterschiedlichere (Kultur-) Veranstaltungen, Verbesserung des Stadtbildes (z. B. Mehr Bepflanzung), mehr Radwege, nachhaltige Lösung/Reduktion des Drogenproblems

Eine neue Sichtbarkeit für den Wirtschaftsstandort Chemnitz, welcher derzeit stark verkannt wird.

> komplette Überarbeitung des Bahnverkehrs, Fernverkehr auf ein annehmbares Level bringen (mehr als 2 Züge am Tag)

Dass heimische Künstler aus Chemnitz und Umgebung vorwiegend berücksichtigt werden.

> Konzerte, Events, Spaß und tolle Menschen die in die Stadt kommen

12 Welche Themen, die dich interessieren, und welche Kulturformate, die du gerne besuchen würdest (z.B. Festivals, Gamejams, Workshops, Ausstellungen, Sporttuniere), dürfen im Programm 2025 nicht fehlen?

Festivals, Konzerte

Ausstellungen für Jugendliche

Sportturniere

Kosmos

Sportworkshops

politische Veranstaltungen

Lesungen

Bildungsangebote mit Weitblick

Bildungsangebote mit Weitblick

Partys, nicht nur für Erwachsene

Gemeinschaftliche Projekte in verschiedenen Sprachen und Stadtteilen, wo wirklich alle Meinungen und Ansichten aller Menschen vertreten ist. Mehr Kultureinrichtungen an festen Orten die zum Feiern einladen und nicht jeder sein eigenes Ding macht und man aussen vor bleibt

Comedy, Poetry Slams, nicht zu altbacken

Konzerte, Experimente mit Kunst und Stadt, Ausstellungen zu wichtigen gesellschaftlichen Themen

Straßenumzüge, Stadtfeste

Ausgiebige jugendbeteiligungsformate, politische Bildungsformate (praktisch nicht nur theoretisch), Urban culture (Modellkunst, Straßenkunst, Graffiti), viele kleine, statt wenig große Events, Möglichkeit von Kleinkunst aus Chemnitz zu präsentieren Outdoor-Konzerte, bekannte Künstler, regionale Künstler, Social-Media Veranstaltungen über Twitch, YouTube etc., Streetart, Open Air Kinos, neues Kosmonaut Festival, Hut Festival... mini Gamescom, Street Basketball

Queeres Angebot, CSD, LGBTQIA+ Workshops

Flohmärkte

Geschichte von Chemnitz

kostenfreie Kulturangebote

Cosplay-Events

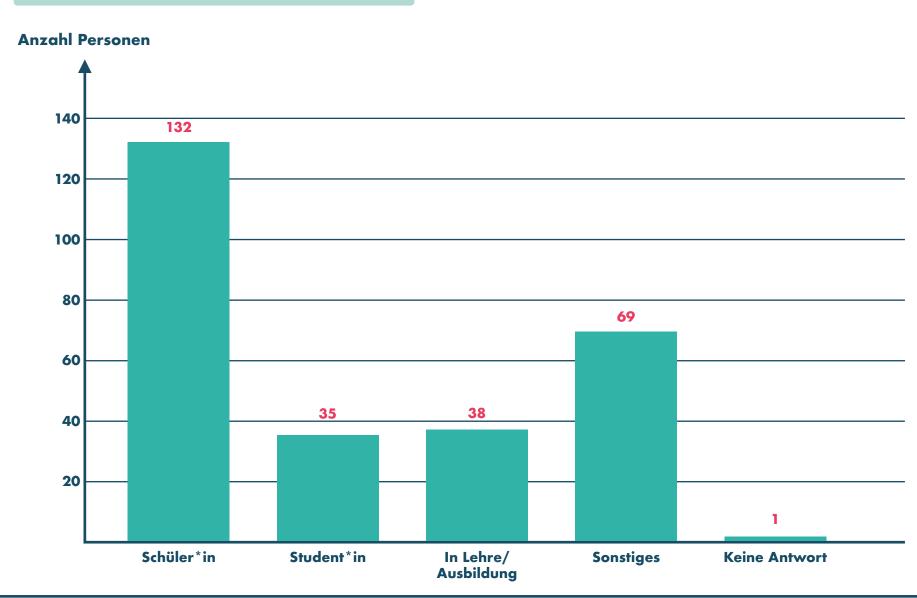
vegane Restaurants

Filmfestivals

13| Geschlecht



14| Aktuelle Tätigkeit



JUGENDIDEENUMFRAGE 2023 Auswertung





